

WAZIRS 3.4.78

**Tischtennis beim Postsportverein****Ein erfolgreiches Wochenende****PSV II sorgt für die erste Niederlage des Spitzenreiters**

Voll zugelangt haben die TT-Mannschaften des Post-SV nach einer dreiwöchigen Spielpause, und das obwohl die Gegner alles andere als „Opfer“ waren. Die zweite Mannschaft schaffte es sogar, dem verlustpunktfreien Tabellenführer der 2. Kreisklasse die erste Niederlage beizufügen.

Revanchieren für die im Hinspiel erlittene Niederlage wollte sich das erste Herrenteam, in der Kreisliga, und das tat es dann auch mit einem knappen 9:7-Erfolg über Eintracht Dortmund II. Den Grundstein für den Erfolg legten Rolf Block und Dieter Meister mit jeweils zwei Einzelerfolgen und die Doppel.

Den härtesten Gegner hatte die Postreserve zu bezwingen. Der noch ungeschlagene Tabellenführer aus Kamen wurde dabei ganz knapp mit 9:7 besiegt. Hier waren es die Doppel, die allein für 4 Punkte sorgten.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Nachwuchs der Postler. Die in der Tabelle

vor den Castroper liegenden Jugendlichen von Adler Raaxel I waren eigentlich als Favoriten angesehen worden, unterlagen jedoch mit 9:6.

Wieder einmal ihre Überlegenheit demonstrierte die erste Damenmannschaft gegen den Tabellenzweiten (!) TTC Bochum-Laer. Auch ohne ihre beste Spielerin Ursula Zuleger kam sie beim 9:3-Erfolg nur am Anfang in Schwierigkeiten. Die zweite Damenmannschaft mußte einen Punkt beim 8:8-Unentschieden in Weitmar-Munscheid lassen.



**EINTRÄCHTIG** zusammen: Die Jugendmannschaften des Postsportvereins und der SG Adler Raaxel. (Bild: Hein)

RN 6.4.78

**Post-Reserve schlug den Tabellenführer****Tischtennis: Post SV war in guter Form**

Gut vorbereitet gingen die TT-Spieler des Post-SV, nach einer langen Spielpause, wieder an die Platten. Die beiden „Spitzenteams“ der Postler konnten ihre Spiele gewinnen.

**Herren: Kreisliga**

Nach einer guten kämpferischen Leistung erreichte sie einen knappen 9:7-Erfolg. Dieter Meister und Rolf Block waren eine sichere Bank für die Postler, sie sorgten allein schon für vier Punkte. Im Einzel waren dann noch Herbert Send und Udo Wasmuth erfolgreich, letzterem gelang es beim Stande von 7:6 im dritten Satz noch einen 4:11-Rückstand aufzuholen! Das gab Udo Wasmuth und Herbert Send dann soviel Auftrieb, daß sie ihr Abschlußdoppel in sehenswerter Manier mit 21:5, 21:16 gewinnen konnten. Nach diesem Erfolg liegt der Post-SV nun auf Platz drei.

**Damen: Bezirksklasse**

Ursula Zuleger, die zur Zeit beste Spielerin, stand den Damen nicht zur Verfügung, und trotzdem gab es gegen den Zweiten aus Laer einen Sieg mit 9:3. Beste Spielerin war dieses Mal Gerlinde Spichalski, die ungeschlagen blieb. Einen Punkt mußte das zweite Damenteam gegen Weitmar-Munscheid abgeben.

**2. Kreisklasse**

Die Post-Reserve schaffte es beim 9:7, dem bis dahin unbesiegten Tabellenführer aus Kamen den ersten Punktverlust beizubringen. Herausragend waren die Doppel Schöbel/Hiller und Knauer/Timmermann, die allein schon für vier Punkte sorgten. Auch im Einzel gewann jeder Akteur ein Spiel. Den neunten Punkt erkämpfte Gunia.

**3. Kreisklasse**

Ohne Mühe gewann das dritte Herrenteam des Post-SV gegen Polizei IV mit 9:1. Glatt mit 1:8 unterlag die vierte PSV-Mannschaft in Schüren, die froh war, daß sie aufgrund

der Aufstellungsschwierigkeiten überhaupt antreten konnte. Die zweite Vertretung von Roland Raaxel ging bei Polizei III mit 1:9 völlig unter. Für den Ehrenpunkt sorgte Hans Wasielak.

**Jugend-Kreisliga**

Der Aufwärtstrend der Post-Jugend machte sich beim 9:6-Erfolg über die favorisierten Adleraner bemerkbar. Grundstein für den Erfolg waren die oberen Bretter, die mit Schäper und Hoffmann gut besetzt waren. Die beiden waren auch mit ihren Partnern im Doppel erfolgreich. Die restlichen Zähler besorgten Bremm und Horn. Kampflös kam Roland zu zwei Punkten, da Post zurückgezogen hatte.

RN 3.4.78

RN 7.4.78

# Für den PSV wird es noch einmal ernst

## Endspurt im Tischtennis: Vier Spiele

Zum Endspurt setzen die Tischtennis-Spieler an. Nur noch vier Spieletage bleiben ihnen, um Meister und Absteiger zu ermitteln.

### Damen-Bezirksklasse

Von den Post-Mannschaften werden Siege erwartet. Westfalia Somborn dürfte für die erste Garnitur kein Problem sein, und auch die zweite müßte Westerfilde bezwingen können.

### Kreisliga

Für den PSV wird es noch einmal richtig ernst. Am Samstag um 17.30 Uhr erwartet die Send-Truppe in Obercastrop den Tabellenzweiten Schüren. Das Hinspiel ging glatt mit 9:1 an die Schürener, die auch für das Rückspiel klare Favoriten sind. Für den PSV ist dieses Match eine Orientierung über den jetzigen Leistungsstand.

### 1. Kreisklasse

Mit dem TV Eintracht Husen-Kurl trifft Roland Rauxel auf eine Mannschaft, die mit allem Einsatz um die Punkte kämpfen wird. Husen-Kurl trennen nur zwei Zähler vom Abstiegsplatz. Dennoch sollten die Rauxeler stark genug sein, beide Zähler zu behalten.

### 2. Kreisklasse

Nach dem Erfolg über den Tabellenführer erwartet die Post-Reserve eine weitere schwere Aufgabe. Beim Tabellendritten Eving-Linden-

horst muß die Mannschaft ihre Visitenkarte abgeben, im Hinspiel war der PSV mit 9:5 erfolgreich. Der CVJM Castrop ist bei der Sölder Reserve zu Gast.

### 3. Kreisklasse

Gespannt darf man hier sein, wie sich die dritte Mannschaft des Post SV ersatzgeschwächt beim Ortsrivalen CVJM Castrop II aus der Affäre zieht. Ohne Chance dürfte PSV IV gegen den Tabellenführer aus Aplerbeck sein. Heimrecht hat CVJM Castrop III gegen Kamen III. Die Roland-Reserve will gegen den TTC Westerfilde die deklassierende Niederlage vom vergangenen Wochenende wettmachen. In der momentanen Verfassung dürfte dieses Vorhaben jedoch kaum zu realisieren sein.

### Jugend-Kreisklasse

Der Nachwuchs der DJK Roland Rauxel wird gegen Kirchlinde bemüht sein, die Niederlage in Grenzen zu halten. Beide Adler-Teams haben Heimrecht. Die Erste erwartet Somborn, die zweite Mannschaft Eintracht III. Die PSV-Jugend hat spielfrei.

### Schüler-Kreisklasse

Die Schüler der DJK Roland Rauxel werden sich auch vom TTC Westerfilde IV kaum von ihrer Erfolgsserie abbringen lassen. Adler Rauxel ist bei Eintracht zu Gast.

WAZ 1RS 8.4.78

## Tischtennis: Ende der Meisterschaft naht

# Es wird leichter

Nach dem letzten Wochenende haben es mit Ausnahme der Ersten die Mannschaften des Post-SV etwas leichter. Doch gerade das kann gefährlich werden, denn unterschätzen darf man keinen Gegner.

Den Tabellenzweiten, die Spieler von TSG Schüren I, erwartet die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga. Obwohl die Sendtruppe in letzter Zeit stärker und homogener geworden ist, sind die Schürener für dieses Treffen klarer Favorit. Daß Hinspiel haben sie mit 9:1 gewonnen.

Zwei Punkte könnte die DJK Roland vom Abstiegsbedrohten Team aus Husen Kurl mitbringen, allerdings müßte man dann konzentrierter zu Werke gehen, als vor einer Woche gegen Kirchhörde.

Bei den Damen des Post-sportvereins dürfte es die üblichen Erfolgsresultate geben. Die erste Vertretung wird sich mit Somborn auseinandersetzen und die Zweite mit Westerfilde.

## PSV-Damen: Souveräner Titelgewinn

Gut in Form präsentierten sich auch an diesem Wochenende die Tischtennispieler des Post-Sport-Vereins.

### Herren: Kreisliga

Deutlich für die im Hinspiel mit 9:1 erlittene Abfuhr konnte sich die erste Herrenmannschaft gegen Schüren I revanchieren. Das Rückspiel endete klar mit 9:4 für die Herren um Herbert Send. Die Postler waren den Schürenern auf Grund ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung klar überlegen. Lediglich das Brett eins der Gäste konnte mithalten und zwei Punkte für sich verbuchen, wobei Rolf Lindenbrink allerdings etwas Pech hatte, denn er verlor erst im dritten Satz mit 21:19 etwas unglücklich. Bester Spieler auf Seiten des PSV war Waldemar Gbiorczyk, der zwei überzeugende Einzelleistungen bot. Für die restlichen Punkte sorgten Herbert Send, Rolf Lindenbrink, Rolf Block und Dieter Meister. Mit dieser Leistung ist das erste Team durchaus in der Lage den dritten Tabellenplatz zu verteidigen.

### Damen: Bezirksklasse

Mehr als eine Pflichtübung waren die Meisterschaftsspiele für die Postdamen nicht. Die erste Vertretung machte es gegen Somborn mit 9:1 ebenso kurz und schmerzlos wie die zweite Mannschaft gegen Westerfilde (9:1). Die erste Damenmannschaft führt nun schon mit sechs Punkten Vorsprung die Tabelle an und darf sich nun schon Meister nennen. Der Aufstieg ist perfekt!

### 2. Kreisklasse

Auch der Tabellendritte TuS Eving-Lindenhorst war für die Postreserve kein ernsthafter Gegner. Beim 9:3-Sieg genügte den Herren eine durchschnittliche Leistung, um die Gastgeber in Schach zu halten.

### 3. Kreisklasse

Schwer tat sich das dritte PSV-Team beim 9:6-Erfolg über die Ortsrivalen CVJM Castrop II. Bis zum Stande von 6:6 hielten die Gastgeber noch recht gut mit, doch dann bewiesen die Poster die bessere Nervenstärke und gewannen die restlichen drei Begegnungen.

Mehr als achtbar hielt sich die vierte Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer aus Aplerbeck bei der 5:9-Niederlage. Ralf Dedner und Georg Flak waren die besten Spie-

## Tischtennis

## Endlich läuft es beim PSV

Mit Rückenwind spielen zur Zeit die Tischtennispieler des Post-SV. Auch klare Favoriten sind kein Hindernis mehr für die Aktiven.

Mit 9:4 gab die erste Herrenmannschaft den Spielern von TSG Schüren 1 das Nachsehen. Bester Akteur war diesmal Waldemar Gbiorczyk, der im Einzel eine überzeugende Leistung bot. Platz 3 wurde mit diesem Sieg erfolgreich verteidigt.

Ohne besondere Schwierigkeiten fertigte die Postreserve den Tabellendritten, den TuS Eving-Lindenhorst, mit 9:3 ab. Henryk Gbiorczyk war auch in diesem Spiel zweimal erfolgreich und ist in der Rückrunde damit als einziger Spieler noch ohne jeglichen Punktverlust.

Schwer tat sich das dritte Team beim Ortsrivalen CVJM Castrop 2. An den unteren Brettern waren die Gastgeber den Postlern klar überlegen. Erst zum Schluß bewiesen die Spieler des Post-SV die bessere Nervenstärke und gewannen schließlich noch knapp mit 9:6.

Ein besonders großes Lob ist der vierten Mannschaft zu machen. Sie unterlag dem Tabellenersten nur denkbar knapp mit 5:9.

Völlig einig waren sich auch an diesem Wochenende beide Damenmannschaften die ihre Spiele beide klar mit 9:1 gewinnen konnten. Hierbei spielte die erste Mannschaft gegen Westfalia Somborn und das zweite Team trat gegen den TTC Westerfilde an.



IMMER BESSER, die 1. PSV-Mannschaft mit ihrem Spitzenspieler Herbert Send.  
(Bild: Archiv)

## Post-Reserve ohne Anstrengung siegreich

ler ihrer Mannschaft.

RN  
13.4.1978

## Postsportler

Die Postreserve (Tischtennis) muß sich mit der Mannschaft aus Heeren auseinandersetzen. Auch diese Begegnung dürfte das PSV-Team vor keine allzu großen Probleme stellen, zumindest in der Rückrunde will die zweite Mannschaft ungeschlagen bleiben. Beide Damenmannschaften setzten sich heute auswärts mit den Teams von Viktoria Bochum auseinander. Die erste Vertretung der Damen ist gegen Vikt. Bochum II nicht zu bezwingen, die Reserve hat gegen Bochum I dagegen reelle Chancen.

## Tischtennis: Jugend-Duell

Im Tischtennis kommt es bei der Jugend zum Lokalderby zwischen Post Castrop und Roland Rauxel, das genügend Spannung verspricht, da beide Mannschaften als gleichwertig anzusehen sind.

### Damen: Bezirksklasse

Die beiden Post-Mannschaften setzen sich mit Viktoria Bochum auseinander und sind in beiden Spielen favorisiert.

### Herren: 1. Kreisklasse

Roland hat am Samstag um 17.30 Uhr keine reelle Siegeschance gegen Westerfilde, das noch an den Aufstieg denkt.

### 2. Kreisklasse

Post II ist gegen Heeren wohl kaum auf die Verliererliste zu bringen.

WA 2 17.4.78

### Tischtennis

## **Post-Damen konkurrenzlos**

Den erwarteten Erfolg konnte die erste Damenmannschaft der Post-SV auch an diesem Wochenende verbuchen. Gegen die Vertretung von DJK Vikt. Bochum 2 konnte ein klarer 9:0-Erfolg erkämpft werden. Die zweite PSV-Damenvertretung konnte die in sie gesetzte Hoffnung nicht ganz erfüllen. Nach einem harten Kampf hatte sie mit 7:9 das Nachsehen gegen DJK Vikt. Bochum 1.

Keine Mühe hatte das zweite Herrenteam der Postler gegen den CVJM Heeren-Werve 2. Die Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance und unterlagen klar mit 2:9.

Die Jugend hat sich dem Aufwärtstrend beim PSV weiter angeschlossen. Auch die Rolandjugend konnte bei der 9:2-Niederlage nicht mithalten.

RN 17.4.78

## **Müheloser Sieg**

Auch an diesem Wochenende konnte die erste Tischtennis-Damenmannschaft des PSV Castrop gegen die Vertretung von DJK Vikt. Bochum II einen klaren Erfolg verbuchen. Mühelos konnte ein 9:0-Sieg erkämpft werden. Eine nicht ganz erwartete Niederlage mußte das zweite Damenteam gegen Viktoria Bochum I einstecken. Nach einem sehr kampfstark betonten Spiel entschieden erst die letzten beiden Spiele über die 7:9-Niederlage.

### **2. Kreisklasse**

**PSV Castrop II — CVJM Heeren II**  
9:0

Die Postreserve hatte keine große Mühe, um die Heerener deutlich abzufertigen.

### **3. Kreisklasse**

**Kirchlinde IV — Roland Rauxel II**  
6:9

Schieron und Wasielak überzeugten besonders mit ihren Einzelsiegen.

**Syburg II — PSV Castrop IV 9:4**

Eine unerwartete Niederlage durch den Ausfall an den unteren Brettern.

### **Jugendkreisklasse**

**PSV Castrop — Roland Rauxel 9:2**

In dieser Höhe kam der PSV-Sieg unerwartet, die Rauxeler hatten keine Chance.

RN

20.4.78

RN 21.4.1978

## Tischtennis: Siege zum Saisonende erwartet

Post-Damen steuern erneutem 9:0-Erfolg zu/ Schüler

Am letzten Spieltag in den einzelnen Klassen im Tischtennis haben die Castrop-Rauxeler Mannschaften gute Aussichten, zu einem Sieg zu kommen.

### Damen-Bezirksklasse

Einem weiteren 9:0-Sieg steuert die erste Post-Damenmannschaft zu, denn Westfalia Herne III, der Tabellenvorletzte, ist vielleicht nicht mehr als ein „Aufwärmegegner“. Anders sieht es für das zweite Team gegen Herne II aus. Obwohl den Postlerinnen letztes Jahr noch ein Überraschungssieg gelang, sind die Hernerinnen dieses Mal doch stärker einzuschätzen.

### Herren: Kreisklasse

Fast einen Wunschgegner bekommt die erste Postmannschaft zum Saisonende vorgesetzt. Man erwartet Polizei I, mit erst zwei Verlustpunkten bereits sicherer Aufsteiger in die Bezirksklasse. Ganz so chancenlos wie bei der 1:9-Hinspielniederlage wird die Send-Truppe am Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop wohl dieses Mal nicht sein.

### Herren: 1. Kreisklasse

Recht zuversichtlich geht Roland Rauxel in die Begegnung beim Tabellenletzten Huckarde III. Trotz der zuletzt schwachen Leistungen ist ein Sieg eingeplant, der aber die Rauxeler auch nicht mehr vom viertletzten Platz wegbringen wird.

### 2. Kreisklasse

Zum Saisonabschluß möchte die

zweite Post-Herrenmannschaft noch einmal mit einem Sieg aufwarten, um damit den Aufstieg zu krönen. Auch wenn man zwei Stammspieler ersetzen muß, dürfte ein Erfolg bei Saxonia/Unitas IV möglich sein.

### 3. Kreisklasse

Um einiges geht es für Post III. Gewinnt man in Brackel II, gibt es ein weiteres Ausscheidungsspiel gegen diesen Gegner. Bei einem Unentschieden oder einer Niederlage muß man eine Aufstiegsrunde mitmachen, und die dürfte schwerer sein. Diese Sorgen hat Post IV nicht. Gegen Post Dortmund III kann man beruhigt aufspielen, auch wenn es wieder eine Niederlage geben sollte. Die Roland-Reserve geht ähnlich zuversichtlich wie die erste Mannschaft in ihr letztes Meisterschaftsspiel gegen die Vierte von Asseln.

### Jugend-Kreisklasse

Trotz zuletzt mäßiger Leistungen hofft die Roland-Jugend zum Abschluß auf einen Sieg gegen Somborn.

Die größte Leistungssteigerung ist ohne Zweifel bei der Jugend des PSV zu verzeichnen. Deshalb ist der bisher noch ungeschlagene Tabellenführer aus Mengede genau der richtige Gegner zum Abschluß.

### Schüler-Kreisklasse

Der Nachbar CVJM Castrop wird für die Roland-Meisterschüler zum Ende kein Stolperstein werden.

WAZ 22.4.1978

Tischtennis – Serie geht zu Ende

## Letzte Entscheidungen fallen am Wochenende

Der letzte Spieltag im Tischtennis bei den Herren, der vorletzte bei den Damen, hat es noch einmal in sich, er ist vielleicht auch der schwierigste und für die dritte Mannschaft der schwerste.

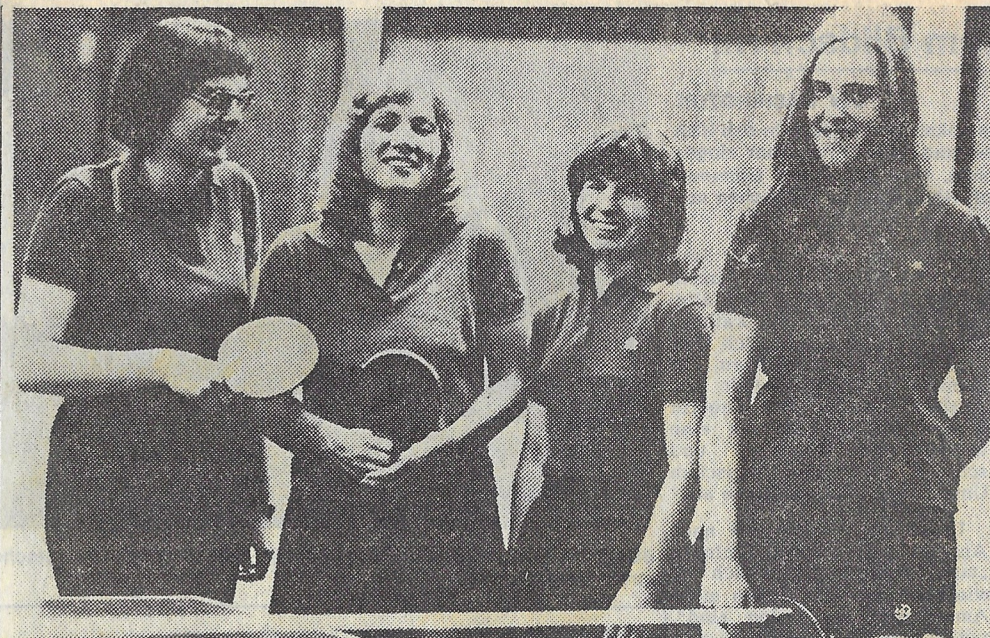
Mit dem Tabellenführer Polizei I hat es das erste Herrenteam zu tun. Die Spieler von Polizei haben erst 2 Punktverluste und stehen schon als sicherer Aufsteiger fest. Trotzdem wollen die Herren des Post SV alles versuchen, sich für die klare 9:1-Hinspielniederlage zu revanchieren.

Für das unter Aufstellungsschwierigkeiten leidende dritte Team geht es beim Spiel in Brackel um sehr viel. Verliert die Höltnann-Truppe, muß sie eine Aufstiegsrunde bestreiten, gewinnt sie, hat sie die Chance, direkt in die 2. Kreisklasse aufzusteigen.

Ein leichtes Spiel erwartet die Damenmannschaft gegen Herne III, der elfte Zu-null-Sieg ist in Sicht! Kaum noch einmal dürfte der „Zweiten“ dagegen ein Erfolg über Herne II gelingen.

Bereits aufgestiegen in die 1. Kreisklasse ist die Postreserve. Deshalb kann die Mannschaft auch unbeschwert nach Sax. Unitas IV reisen.

WZ  
24. 4. 78



**UNBESIEGT!** Die Damen des Postsportvereins müssen ihre gute Form jetzt in der Aufstiegsrunde zur Landesliga beweisen. Barbara Baumert, Ursula Zuleger, Gerlinde Spichalski und Gabriele Tüllmann (von links) sind zuversichtlich. (Bild: Hein)

#### **Tischtennis: Die Saison beendet**

## **Superserie der Post-Damen**

Die Luft ist raus bei den TT-Spielen des Post-SV. So gab es zum ersten Male in der Rückrunde mehr Niederlagen als Erfolge.

Das erste Herrenteam gab noch einmal alles gegen den Aufsteiger Polizei-SV Dortmund I. Es reichte nach vielen guten Spielen allerdings nur zu einer nappen 6:9-Niederlage.

In dieser Saison reichte es immerhin noch zu einem achtbaren dritten Platz, in der nächsten Serie sollte es allerdings mehr sein.

Den Aufstieg in die 1. Kreisklasse hat die Postreserve geschafft. Zum Abschluß einer

erfolgreichen Saison wurde Saxonia Unitas IV mit 9:4 besiegt. Hans-Jürgen Gunia, Günter Hiller, Alfred Knauer, Günter Timmermann, Günter Schöbel, Henryk Gbiorczyk und Dieter Geiß schafften nach einem Jahr Abstinenz die Rückkehr in die nächsthöhere Spielklasse.

Noch hat auch das dritte Postteam Aufstiegshoffnungen. Nach der 9:4-Niederlage bei Brackel II muß sie nun aller-

dings eine schwere Aufstiegsrunde mitmachen.

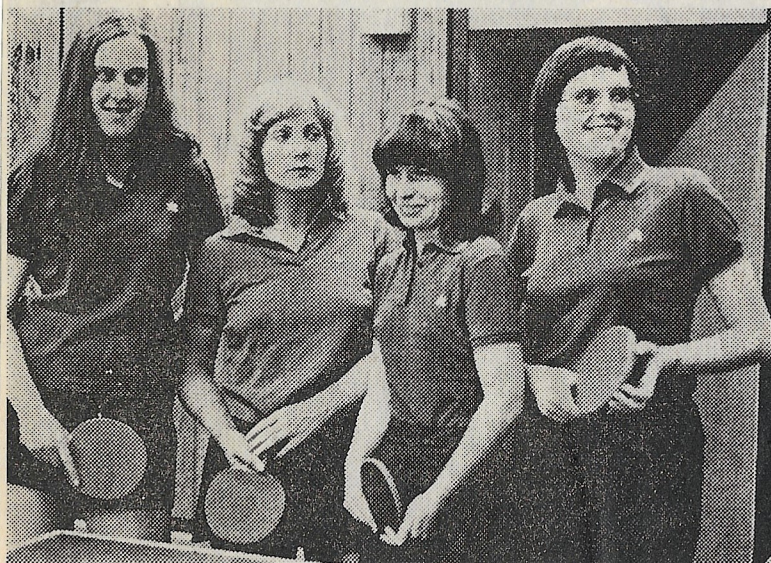
Achtbar hielt sich das Jugendteam bei der 5:9-Niederlage gegen den TV Mengede.

Noch einmal ihre absolute Überlegenheit in der Damenbezirksklasse demonstrierte das erste Damenteam gegen Westf. Herne III (9:0). Nur zweimal bei insgesamt 18 Sätzen schafften es die Hernerinnen aus dem „Schneider“ zu kommen.

Die zweite Damenmannschaft mußte die erwartete 9:5-Niederlage gegen die Vertretung von SC Westf. Herne II einstecken.

# PSV-Damen mit elftem 9:0-Erfolg

Tischtennis: Nun in die Aufstiegsrunde zur Landesliga



Bezirksmeister wurden folgende Tischtennis-Damen von Post Castrop (von links): Gabriele Tüllmann, Ursula Zuleger, Gerlinde Spichalski und Barbara Baumert.

Foto: Sannemann

Den elften 9:0-Erfolg in dieser Saison konnte die erste Tischtennis-Damenmannschaft des Post-SV gegen die Vertretung von SC Westf. Herne III verbuchen. Bei 18:0 Sätzen gelang es der Herner Nachwuchsmannschaft lediglich zweimal, aus dem „Schneider“ zu kommen. Da nur noch ein Spiel gegen den Tabellenletzten DJO Wattenscheid aussteht, können sich nunmehr Barbara Baumert, Gerlinde Spichalski, Gabriele Tüllmann und Ursula Zuleger in Ruhe auf die Aufstiegsspiele zur Landesliga (ab 21. Mai 1978) vorbereiten.

Die erwartete Niederlage mußte das zweite Damenteam gegen den Tabellendritten von SC Westf. Herne II einstecken. Bei der 5:9-Niederlage konnte lediglich Christel Bednarz alle vier Einzel gewinnen, den fünften Punkt für die Postlerinnen steuerte Doris Bürmann

Weitere Berichte vom letzten Spieltag in den Tischtennis-Klassen folgen in der Woche.

## TT: PSV-Erste steigerte sich

Dem Spitzenreiter der Herren-Kreisliga im Tischtennis beugen mußte sich das erste Herrenteam des Post-SV, aber nur denkbar knapp mit 6:9. Die Herren um Herbert Send gaben noch einmal alles, aber gegen den Aufsteiger in die Bezirksklasse, den Polizei-SV Dortmund I, trat dabei das zur Zeit einzige Manko der ersten Herrenmannschaft zu Tage. Sie versteht es nicht, im entscheidenden Augenblick den Siegpunkt zu erringen. Das machten ihnen die „Polizisten“ vor. Rückstände in entscheidenden Spielen von zweimal 20:17 und einmal 20:18 münzten diese noch in einen Sieg um. Trotz dieser Niederlage waren Fortschritte bei der ersten Herrenmannschaft klar zu erkennen. In dieser Saison reichte es immerhin noch zu einem guten dritten Platz und in der kommenden Saison soll es noch besser laufen.

RN

26. 4. 78

## Post II schafft den Aufstieg

Vier Siege gab es zum Saisonabschluß für die TT-Mannschaften von Roland Rauxel, während der Post-SV einen Sieg und drei Niederlagen meldet.

Die 2. Herrenmannschaft des Post-SV mit Gunia, Hiller, Knauer, Timmermann, Schöbel, Gbiorczyk und Geiß schaffte mit einem 9:4-Sieg über Saxonia Unitas IV den Aufstieg in die Kreisklasse. Die dritte Vertretung mußte beim TuS Brackel II eine 4:9-Niederlage hinnehmen.

Post IV zog sich beim Aufsteiger Post Dortmund III mit 4:9 noch achtbar aus der Affäre. Der jüngste Spieler, Ralf Dedner, holte zwei Punkte. Ihre zweite Niederlage mußte die Postjugend mit 5:9 in Mengede hinnehmen.

RN

27. 4. 78

RN

24. 4. 78

WAZ 29.4.78

#### Tischtennis beim Postsportverein

## **Acht PSV-Mitglieder in Groß-Gerau dabei**

**8 Damen u. Herren zur Bundesmeisterschaft**

Die deutschen Meisterschaften der Postsportvereine (Tischtennis) in Groß-Gerau und die Aufstiegsrunde für die dritte Mannschaft zur 2. Kreisklasse stehen im Mittelpunkt des Geschehens beim PSV. Die letzten vorgezogenen Meisterschaftsspiele der Damen sind nur noch eine Pflichtübung.

Damit hatte beim PSV wohl niemand gerechnet. Acht Aktive dürfen bei den TT-Bundesmeisterschaften der Postsportvereine teilnehmen. Daß sich mit Gabi Tüllmann, Barbara Baumert, Christel Bednartz und Gerlinde Spichalski vier Damen qualifizieren konnten, war bei der guten Form der Spielerinnen keine Überraschung.

Dies gelang aber auch den Herren, denn mit Udo Wasmuth, Dieter Meister, Walde-

mar Gbiorczyk und Heinz-Günter Hiller.

Andere Sorgen hat das dritte Herrenteam des Post-SV. In einer Entscheidungsrunde um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse trifft die Höltnmann-Truppe am Samstag und Sonntag in Mengede auf die Vertretungen von TTC Wickede VI, Post Dortmund III, und TTV Asseln III. Unlösbar erscheinen diese Aufgaben nicht, zumal vielleicht auch schon der 2. Platz zum Aufstieg reicht.

RN

28. 4. 78



# Acht PSV-Spieler sind bei Deutscher Meisterschaft

## Postsportvereine suchen ihre Tischtennis-Meister

Die Deutsche Meisterschaft der Postsportvereine im Tischtennis und die Aufstiegsrunde für die dritte Mannschaft stehen im Interesse der Aktiven des Castrop-Rauxeler Post-SV. Mit acht Spielern und Spielerinnen nehmen die Aktiven der TT-Abteilung an den Titelkämpfen in Groß-Gerau am 29. und 30. April teil. Sie konnten sich für das Finale qualifizieren.

Bei den Damen ist die Teilnahme von vier Damen eigentlich keine Überraschung, denn im Bezirk Dortmund sind die Damen des Post-SV zur Zeit mit die stärksten. Eine Überraschung war es allerdings,

daß sich neben Christel Bednarz, Gabi Tüllmann, Barbara Baumert und Gerlinde Spichalski auch noch vier Herren für das 64 Teilnehmer starke Feld qualifizieren konnten. So vertreten Udo Wasmuth, Dieter Meister, Waldemar Gbiorczyk und Heinz-Günter Hiller die Farben des Post-SV. Große Chancen rechnen sie sich allerdings nicht aus.

Bei den Damen werden Bundesligaspielerinnen in den Kampf eingreifen. Bei den Herren sind Spieler aus der Oberliga dabei. Doch sind Überraschungen im Einzel, Doppel oder Mixed möglich.

Der Post-SV III hat die Möglichkeit, in die 2. Kreisklasse aufzusteigen. In einer Entscheidungsrunde trifft die Truppe am Samstag und Sonntag in Mengede auf die Vertretungen von TTC Wickede 48 VI, Post Dortmund III, TV Asseln III. Auch ein 2. Platz könnte den Aufstieg bedeuten.

Die Damen haben ihre letzten Meisterschaftsspiele wegen der Deutschen Meisterschaften vorgezogen. Post I erwartet in der Begegnung gegen DJO Wattenscheid den zwölften 9:0-Sieg, während Post II bei Sport-Union Herne nicht ganz ungefährdet ist.

Auswahl für die Deutsche Postsport Meisterschaft in Groß-Gerau (v. l.): Gabriele Tüllmann, Gerlinde Spichalski, Barbara Baumert, Christel Bednarz, Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth, Dieter Meister, Heinz-Günter Hiller.